



# Vorstands-Sitzung vom 22. Nov. 2019

im Gemeindeamt Thüringen

## Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	✓	
Bucher Georg	✓	
Gohm Walter	✓	
Kasseroler Florian	✓	
Lampert Thomas		✓
Lauer mann Dieter	✓	
Mähr Anton	✓ (bis TOP 4)	
Mähr Gabi	✓	
Mähr Gerold	✓	
Metzler Anton	✓	
Neier Peter	✓	
Rauch Walter	✓	
Tinkhauser Michael		✓
Witwer Harald	✓	
Raumplanung	✓	
Regio	BW, GJ	

### Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



## 1. TOP Regio-Koordination

### Regio-Koordination seitens der Abt. Raumplanung und Baurecht

Clemens Kanonier und Lorenz Schmidt informieren über die Aufgabenaufteilung in ihrer Abteilung seit 01.11.2019: Herr Kanonier ist für die Koordination der einzelnen Regios, die strategische Weiterentwicklung der regioübergreifenden Zusammenarbeit und Themen zuständig, weiters ist er die Schnittstelle für verschiedene Förderbelange. Herr Schmidt bleibt nach wie vor unser Ansprechpartner für die regiointernen Themen im Walgau sowie für die einzelnen Walgau-Gemeinden. Für Anfang 2020 ist ein erstes Vernetzungstreffen aller Regio-Geschäftsführungen geplant. Der Vorstand bittet Hr Kanonier generell um eine frühzeitige Einbindung der Regio bei raumplanerischen Themen.

### Workshops zu „Siedlungsentwicklung: Verdichtung“ – wie geht es weiter?

Lorenz Schmidt gibt eine kurze Übersicht über die Ergebnisse aus den Gemeinden und verteilt die Zusammenfassung von Manfred Walser (Anm.: wurde am 22.11.19 an alle Bgm per Mail versendet). Er berichtet, dass auch eigene Workshops mit Architekten, Bauträgern und Sozialträgern (inkl. Polizei) stattgefunden haben und die Wohnbauförderung ihre Richtlinien überarbeiten wird. Laut den neuen Förderrichtlinien des Landes müssen sich die Regios mit dem Thema Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung auseinandersetzen. Mindestens 1 x / Jahr ist ein solcher Austausch mit verschiedenen PartnerInnen geplant.

Die Ergebnisse sind in dreierlei Hinsicht weiter verwendbar:

- 1) als Grundlage für die Zielvereinbarungen der Regio 2018-2020,
- 2) Teil der Überarbeitung der Gemeinde REKs in Gemeinde REPs,
- 3) Nachweis der planerischen Auseinandersetzung der Gemeinde in Sachen „Verdichtung“  
(diese Bestätigung wird in schriftlicher Form noch ausgearbeitet)

Bis voraussichtlich Jänner 2020 möchte Lorenz Schmidt eine Grobplanung über die nächsten Schritte erstellen.

Die Aufteilung der Workshop-Kosten auf alle 14 Gemeinden folgt per E-Mail-Rechnung in den nächsten Tagen.

## 2. TOP Was war -> Berichte

### a) Regio-Geschäftsführung: Nachfolgerin Eva-Maria Hochhauser

Eva-Maria beginnt ihre Arbeit bei der Regio am 01.01.2020.

#### b) Finanzielle Vorleistungen der Regio (Liquidität)

In Ergänzung zur Vorstandssitzung v. 15.10.2019 wurde in der Vorstandssitzung v. 21.11.2019 folgende Empfehlung beschlossen (siehe Kosten-Übersicht als eigener Anhang 1)

„In der Regio Vorstandssitzung v. 21.11.2019 wird 1-stimmig beschlossen, dass einmalig 50% des jährlichen Mitgliedsbeitrages pro Gemeinde bei der nächsten Vorschreibung zusätzlich in Rechnung gestellt werden, damit der Liquiditätsbedarf der Regio Im Walgau abgedeckt werden kann und keine Fremdmittel in Anspruch genommen werden müssen.“

Dazu erhalten die Gemeinden Mitte Dezember 2019 zwei Rechnungen:

- Vorschreibung zum regulären, jährlichen Mitgliedsbeitrag (Zahlungsziel: Mitte Januar 2020)
- Vorschreibung (1-malig) zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes (Zahlungsziel: Ende März 2020).

#### c) Interkommunale Kooperationen unterer Walgau: Workshop v. 07.11.2019

Aufbauend auf die Workshops der „Dreiklang-Gemeinden“ mit Röns sowie in Folge der Gemeinden des unteren Walgaus (Satteins, Schlins, Frastanz und Göfis)“ soll ab Mai / Juni 2020 ein vom Gemeindeverband moderierter Prozess folgen. Dabei sollen anhand von Workshops auf Regio-Ebene mögliche „Entwicklungsszenarien“ für Kooperationen der Gemeinden im Verwaltungsbereich überlegt und skizziert werden.

#### d) Walgau-App: Vorprojekt zur Abklärung

Für eine mögliche Einreichung als LEADER-Projekt kämen als Projektträger die WIWA oder die Regio in Frage, die Projektbegleitung könnte vom Verein Dorfleben übernommen werden.

Ein Vorprojekt soll jetzt prüfen, welche Schritte und Aufwände erbracht werden müssen, um eine App erfolgreich aktuell und langfristig anbieten zu können (Informationsbeschaffung, Schnittstellen von bestehenden Homepages, Anforderungen an die bestehenden Homepages usw.). Die Ergebnisse dieses Vorprojektes dienen als Basis zur Entscheidungshilfe. Die Kosten dafür belaufen sich auf gesamt € 10.000,00 netto und sollen auf die Regio und WIWA aufgeteilt werden (Anm.: Entscheidungen sind per 21.11. noch offen). Zudem wurde angeregt, ein weiteres App-Angebot einzuholen.

### **3. TOP Fachstelle Freiraumentwicklung im Walgau**

#### KLAR! Im Walgau

Marina Fischer informiert, dass der Walgau seit Juni 2019 „KLAR!“-Region ist und bereits erste Veranstaltungen dazu stattgefunden haben. Weiters prägten viele Besprechungen mit Experten sowie Öffentlichkeitsarbeit und eine Umfrage die letzten Monate.



Frau Fischer präsentiert die Vorschläge der KLAR!-Maßnahmen, die im Jänner 2020 zusammen mit einem „Anpassungskonzept“ eingereicht werden sollen – siehe eigener Anhang 2. Der Vorstand ist mit den Vorschlägen einverstanden, nun erfolgt bis Jänner 2020 die detaillierte Ausarbeitung der Maßnahmen.

Birgit Werle erläutert die Finanzierung, die sich aus 75% Bundesmitteln sowie 25% Eigenmitteln der Regio zusammensetzt. Die Regio investiert in Form von In-Kind- sowie Finanzleistungen insgesamt € 38.333,00 für die zwei Jahre 2020 und 2021. Marina Fischer wird diese Aufgabe mit einer 50%-Anstellung umsetzen.

#### Personelle Besetzung ab Frühjahr 2020:

Marina Fischer hat für die KLAR!-Leitung eine zeitlich befristete 50%-Stelle (siehe oben). Karin Moser wird nach ihrer Karenzzeit nicht mehr für eine Anstellung zur Verfügung stehen, weshalb die Freiraumstelle auf 80% erhöht und Marina Fischer ebenfalls die Freiraum-Agenden weiterhin übernehmen wird.

## **4. TOP Regionale KG-Pädagoginnen**

(in Stichworten)

- Verlängerung der Kooperationsvereinbarung folgt demnächst von der Gemeinde Bürs,
- begünstigter Steuersatz von 13% statt 20% wird beim Finanzamt abgeklärt,
- Pensionskassenbeitrag für die Springerinnen ab dem 2. Dienstjahr wird 1-stimmig befürwortet,
- Treffen aller Leiterinnen v. 24.10.19: interne Besprechung mit der Pädagog. Leitung geplant,
- Förderung seitens des Landes: Bgm Witwer ist in Kontakt.

## **5. TOP Bauhöfe im Walgau**

### Feuerbeschau

Terminabstimmung mit dem Gemeindeverband läuft.

### Sicherheitstechnische Überprüfungen

Die vier bisherigen Firmen haben für die Jahre 2020 und 2021 verlängert (manche zu den gleichen Bedingungen, manche mit Aufschlag Index) – Beschlussformulierung für GVOR folgt.



#### Straßensanierungen von Längsrissen

Roland Köfler formuliert bis Dezember eine Umfrage zum Bedarf, diese wird von der Regio an die Bauhofleiter weitergeleitet.

#### Geschirrmobil

Die Regio verschickt demnächst über die Bürgermeister eine Einladung zu einer Besprechung mit „ausgewählten“ Vereinsobleuten aus allen 14 Regio-Gemeinden. Bürs und Schlins haben ihre Vereine bereits befragt, hier besteht kein Interesse (beide Gemeinden sind infrastrukturell durch ihre Säle bereits gut ausgestattet).

## **6. TOP    Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung**

#### Nationalrats- u. Landtagswahlen: Verbesserungsvorschläge (Bgm Kasseroler, Bgm Tinkhauser)

Die bereits von den Gemeinden Bludesch und Nenzing versendeten Schreiben ans Land sollen ergänzt und vom Regio-Obmann im Namen aller Mitgliedsgemeinden unterzeichnet werden.

#### Kulturgutsammlung Walgau

Die Regio-Empfehlung seitens des Vorstandes lautete, dass jede Gemeinde für sich entscheidet, ob sie das Projekt für 3 Jahre mitfinanzieren möchte. Die Regio fragt nun alle Mitgliedsgemeinden ab. (Anm: alle 14 Regio-Gemeinden sind einverstanden, das Projekt wie vorgeschlagen mitzufinanzieren).

sowie

#### Offene Informations- und Diskussionszeit zu:

- Erdbestattungen (Bgm Lauerer): Die Regio Vorderland-Feldkirch interessierte sich für die Walgauer Lösung.

## **7. TOP    Was kommt -> Termine und Organisatorisches**

#### Strategische Weihnachtssitzung am 13.12.2019

In Nenzing



## 8. TOP Allfälliges

### Medizinische Versorgung

Die Bürgermeister setzen miteinander ein Schreiben auf.